

Aufruf für Artikel / Call for Papers

„ESSENZEN DER AUFSTELLUNGSARBEIT“ – Praxis der Systemaufstellung

Was ist das Wesentliche in der Aufstellungsarbeit heute? Grundidee dieses Buches ist es, das aktuelle theoretische und praktische Verständnis bzgl. dem, was Aufstellungsleitungen tun, gut verständlich zusammenzutragen. Obgleich sich die Aufstellungsarbeit in den letzten Jahrzehnten stetig entwickelt, ausdifferenziert und professionalisiert hat, gibt bislang im Grunde kein einheitliches Verständnis und lediglich Fragmente eines theoretischen Unterbaus. Neben den beiden Grundpfeilern des systemischen Verständnisses und der phänomenologischen Wahrnehmung gibt es etliche Grundannahmen und Vorgehensweisen, die der genaueren Versprachlichung und Beschreibung bedürfen.

Dieses Themenbuch versucht, das theoretische Verständnis - soweit möglich - auf seinem aktuellen Stand zu definieren und zusammenzufassen. Zugleich will es die Essenzen der Aufstellungsarbeit benennen und den methodischen Austausch zum Thema fördern. Denn obgleich die Grundelemente und Ecksteine der Aufstellungsarbeit von Beginn an das tägliche Tun begleiten, hat sich ganz allmählich und als Folge des stetigen Reflektierens und Infrage Stellens durch jede neue Erfahrung ein ausdifferenziertes Verständnis entwickelt. Wo stehen wir heute, nach 30 Jahren?

Von Interesse sind daher Artikel mit Antworten auf Fragen zu folgenden Themengebieten:

- Phänomenologie
- Systemisches Verständnis
- Stellvertretende Wahrnehmung
- Ordnungen der Liebe
- Gewissen, Bindung und Vereinzelung
- Anamnese
- Prozessverständnis
- Syntonie und Synchronizität
- Täter-Opfer-Dynamiken
- Ausschluss und Integration
- Bewusstsein
- Spiritualität
- ???

Anzahl der Zeichen pro Beitrag: maximal 25.000 inklusive Leerzeichen

Abgabedatum der Artikel: 31.12.2018

Erscheinungsdatum: Dezember 2019 im Verlag Vandenhoeck & Rupprecht

Um Doppelungen von Themen zu vermeiden, bitten wir vorweg um die Zusendung von Themen, Titeln, Abstracts und Artikelvorschlägen bis spätestens 30.9.2018 an:
peterbourquin@gmail.com und kirsten.nazarkiewicz@sk.hs-fulda.de